ULRICH SACHSSE

Ltd. Ministerialrätin Kirsten Böök
Prof. Dr. med. Ulrich Sachsse

Retraumatisierung durch gerichtliche Verfahren?

2-tägiges Seminar
Kurs Trauma/Justiz Dez. 2026, 14 UE

Fr., 11. Dezember 2026, 16.00–20.30 Uhr
Sa., 12. Dezember 2026, 9.30–17.30 Uhr
in Göttingen

Seminarbeschreibung

Retraumatisierung durch gerichtliche Verfahren?
Kurs Trauma/Justiz Dez. 2026, 14 UE

- **Was kommt auf ein Opfer nach einer Strafanzeige zu?**
- **Durch welche anderen justiziellen Verfahren kann das Opfer betroffen sein?**
- **Wie können sich Opfer und Therapeut*in vor/bei Retraumatisierung im Verfahrensverlauf schützen?**
- **Was bedeutet ein Strafverfahren für die Therapie?**
- **Was bedeutet Psychotherapie für ein Strafverfahren?**

Diese und weitere Fragen werden in diesem Seminar im Wege des Austausches zwischen einer im Opferschutz versierten Juristin, einem erfahrenen Trauma-Therapeuten und Gutachter und den Teilnehmer*innen erörtert.

*Nur gut informierte Therapeut*innen können mit dem Opfer den Weg durch die juristischen Instanzen gehen.*

Nach dem Buch
≫ *Böök/Sachsse, Trauma und Justiz*
Schattauer, 3., überarbeitete und erweiterte Auflage 2024
≫ Rezensionen auf amazon.de

soll dieses stets aktuell strukturierte Seminar die Kernprobleme der Therapeut*innen zwischen Behandlung und laufendem Verfahren aufgreifen und Lösungsansätze bieten. Dabei werden die Strukturen des deutschen Strafverfahrens und anderen Verfahrensarten im Grundsatz angesprochen, die Rechte von Angeklagtem und Verteidiger im Hinblick auf die Rechte des Opfers beleuchtet und juristische wie therapeutische Lösungsmöglichkeiten erörtert. Besonderes Augenmerk gilt der Frage der Stellung der Therapeut*in im Strafverfahren. Alle aktuellen Gesetzesveränderungen werden vermittelt.

*Das Seminar ist auch offen und geeignet für Mitarbeiter*innen aus Beratungsstellen und andere Mitarbeiter*innen des psychosozialen Bereichs.*

Referierende:
Ltd. Ministerialrätin Kirsten Böök (geb. Stang), Justiz-Ministerium Niedersachsen
Prof. Dr. med. Ulrich Sachsse, Göttingen

Tagungsort:
Tagesklinik des Asklepios Fachklinikum, Göttingen, Friedländer Weg 55, 37085 Göttingen

Kosten:
240,00 EUR einschl. Pausenverpflegung und Mittagessen am Samstag

Fortbildungspunkte werden bei der Ärztekammer Niedersachsen beantragt.

Anmeldung:
Verbindlich direkt an E-Mail
ulrich.sachsse@t-online.de
Prof. U. Sachsse, Ulmenstr. 11a, 37124 Rosdorf
Überweisung über 240,00 Euro auf
IBAN DE81 2605 0001 0125 0287 12, Sparkasse Göttingen, Prof. U. Sachsse,
Verwendungszweck/Stichwort: 'Kurs Trauma/Justiz Dez. 2026'

Rückfragen am besten über E-Mail an:
ulrich.sachsse@t-online.de
Tel. +49-(0)551-782310 AB | Fax: +49-(0)551-7899880

➤ zurück zu Seminare · Vorträge
➤ zurück zur Startseite

Prof. Dr. med. Ulrich Sachsse | Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
Facharzt für Psychosomatik und Psychotherapie · Spezielle Psychotraumatherapie (DeGPT, EMDRIA)
Psychoanalyse · Katathym Imaginative Psychotherapie (DG KIP)
Ulmenstr. 11a | 37124 Rosdorf | Tel. +49-(0)551-782310 AB | Fax: +49-(0)551-7899880
E-Mail: ulrich.sachsse@t-online.de | www.ulrich-sachsse.de
© 2005-2026 Ulrich Sachsse | All rights reserved